



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 103 06 119 A1 2004.08.26

(12)

## Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 103 06 119.3  
(22) Anmeldetag: 14.02.2003  
(43) Offenlegungstag: 26.08.2004

(51) Int Cl.7: **E03B 3/15**  
C23F 13/12

(71) Anmelder:  
UBV Umweltbüro GmbH Vogtland, 08538  
Weischlitz, DE  
  
(74) Vertreter:  
Rohrschneider, G., Dipl.-Ing. (FH) Pat.-Ing.,  
Pat.-Anw., 08523 Plauen

(72) Erfinder:  
Daffner, Thomas, Dr.-Ing., 01328 Dresden, DE;  
Fischer, Roland, Dr.rer.nat.habil., 01454 Radeberg,  
DE; Rahner, Dietmar, Dr.rer.nat.habil., 01217  
Dresden, DE; Reißig, Herbert, Prof. Dr.agr.habil.,  
01189 Dresden, DE; Schüler, Peter, Dipl.-Ing.,  
64560 Riedstadt, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Verfahren zur Verhinderung von Verockerungserscheinungen auf fluidführenden Elementen an Horizontalfilterbrunnen**

(57) Zusammenfassung: Das Verfahren zur Verhinderung von Verockerungserscheinungen auf fluidführenden Elementen an Horizontalfilterbrunnen bezieht sich insbesondere auf die Filterelemente, aber auch sämtliche Rohrleitungen, Pumpen, Behälter und Messeinrichtungen, welche durch Verockerung gefährdet sind. Verfahrensgemäß wird das bewirkt, indem Filterrohr (10), Vollrohr (9), Schieberkammer (8) nebst Schiebern (7), den Messinstrumenten (6), der Ringleitung (5), den Tauchmantelpumpen (3) sowie der Druckleitung (4) gezielt eine gegenpolarisierte Spannung durch den Anschluss einer Titankathode (14), welche im Filterrohr (10) angeordnet ist, aufgeprägt wird, wodurch den polarisierten elektrochemischen Verockerungsprozessen entgegengewirkt wird.

